

INHALT

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XII
Zur Schreibung und Aussprache iranischer Wörter	XV
Einleitung	1
1. Geschichtliche Einführung	1
2. Sprache und Literatur	3
I. Die vorzarathustrische Periode	7
1. Einleitendes	7
2. Kosmologie	8
3. Das Pantheon	11
4. Anthropologie	20
5. Kultgenossenschaften	23
6. Priester und Kultus	27
a. Priester 27 – b. Kultus und Kultstätten 28	
7. Totenbräuche, Eschatologie und Apokalyptik	35
8. Das Neujahrsfest	41
9. Mythen	50
10. Das Königtum	52
a. Yima, Urkönig und Urmensch 52 – b. Xvarnah 58	
II. Zarathustras Leben und Lehre.	60
1. Leben und Wirken Zarathustras	60
2. Der religiöse Typus Zarathustras	67
3. Die Lehre Zarathustras	74
4. Religiöse Terminologie und ritueller Hintergrund	89
III. Die älteste zoroastrische Gemeinde	94
1. Der Yasna Haptahāti und die beginnende Akkomodation	94
2. Zarathustra	98
3. Eschatologie und Apokalyptik	102
4. Der Kult	108
5. Die Ausbreitung im Westen	110

Inhalt

IV. Die Religionsverhältnisse im Westen in medischer und achämenidischer Zeit	111
1. Die medische Religion	111
2. Die altpersische Religion	117
a. Das Pantheon 117 — b. Kultus und Kultstätten 124 — c. Kultbauten 131 — d. Totenbestattung und Trauerbräuche 132 — e. Religionspolitik und Religion der Achämeniden 134 — f. Zervanismus 149 — g. Das Königtum 151	
V. Die Religion der nordiranischen Völker	156
1. Ursprungssage, Pantheon, theophore Eigennamen	156
2. Kultus und Kultstätten	161
3. Eschatologie	165
4. Spuren von Mythen	171
5. Die religiöse Kunst	172
VI. Die parthische Periode	174
1. Die Verhältnisse in Armenien und Kleinasien	174
a. Priester und Kultgenossenschaften 174 — b. Kultus 180	
α. Opferriten 180 — β. Kultstätten 184	
2. Religiöse Terminologie	190
3. Die mündliche und schriftliche Überlieferung	197
4. Eschatologie und Apokalyptik	199
a. Die Orakel des Hystaspes 199 — b. Die Geburt des Erlösers 207	
5. Der Zervanismus	214
6. Der Mithrazismus und dessen iranischer Hintergrund	222
7. Die westliche Zarathustralegende	232
8. Das Königtum	236
VII. Die Sassanidenzeit	243
1. Die Gründung der sassanidischen Staatskirche	243
2. Der avestische Kanon. Die mündliche und schriftliche Überlieferung	245
3. Priester, Kultus und Kultstätten	259
a. Mobads und Herbad 259 — b. Beichtformulare 265 — c. Feuerheiligtümer 269	
4. Die zoroastrische Staatskirche und die religiösen Minoritäten	274
5. Der Zervanismus	283
6. Mandäismus, Manichäismus und Mazdakismus	295
a. Der Mandäismus 295 — b. Der Manichäismus 299 — c. Der Mazdakismus 308	
7. Das Königtum	310
VIII. Die Religion der ostiranischen Völker. Die Sogdier	320
1. Das Pantheon, Götter und Dämonen	320
2. Die Anthropologie	323
3. Trauer- und Bestattungsbräuche. Eschatologie	325
4. Priester, Wahrsager, Kultus und Kultstätten	327
5. Die religiöse Terminologie	330

Inhalt

IX. Die Saker und übrigen ostiranischen Völker	333
1. Das Pantheon	333
2. Priester, Kultus, Kultstätten und Bestattungsriten	338
3. Die religiöse Terminologie	341
4. Das Königtum	342
X. Ausklang	344
1. Die arabische Eroberung und ihre Folgen	344
2. Die literarische Aktivität der Zoroastrier	346
3. Auswanderung und Aussterben	349
4. Die Parsen	350
5. Späte Spuren der Königsideologie und der alten Feste	353
6. Der Beitrag des vorislamischen Iran zur Religionsgeschichte des Vorderen Orients	355
Tempel-Grundrisse	358
Literaturverzeichnis	360
Zeittafel	376
Namen- und Sachregister	377
Register altindischer, iranischer und armenischer Wörter und Begriffe	382
Stellenregister	389